



24. Info-Blatt

für alle ab 65!

August-September-Oktober 2023



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wer nicht zwangsläufig auf die Ferienzeit angewiesen ist, bleibt meist im August zu Hause. Es bietet sich ja auch in unserer Gegend Schönes an. Ob Radlwege, Walderlebnispfad und Biergärten in unmittelbarer Nähe, oder Freizeitangebote in der Umgebung.

Wie wär's mit einer **Führung** durch die historische **Stadt Friedberg**? Das dortige Touristik-Büro ist zu erreichen unter: touristinfo@friedberg.de Tel.: 0821/6002-450/oder -451; oder der **Botanische Garten in Augsburg**, Dr. Ziegenspeck-Weg 10? Hat täglich von 9 – 20 Uhr geöffnet.

In unseren Nachbargemeinden **Mering** und **Merching** können Sie an heißen Tagen „Wassertreten“. In Mering ist es das Wasserbecken im **Lippgarten** (Mo-Fr 9:30-18 Uhr) und in Merching bei der **Kubat-Insel an der Paar**.



Falls Sie sich mal mit einer E-Rikscha durch unsere schöne Gegend fahren lassen möchten: Das Meringer Bürgernetz hat sich ein tolles Gefährt angeschafft, das auch von Rieder Bürgern genutzt werden kann.



Wenn Sie eine Ausfahrt wünschen, hier die Telefonnummer: 0176 / 50682728

Wenn Sie selbst „strampeln“ wollen, können Sie mit dem **E-Tandem** der Gemeinde Ried einen Ausflug machen!



Packen Sie sich ein Picknick ein und überraschen Sie eine nette Person in Ihrem Umfeld damit. Reservieren Sie einen Termin!

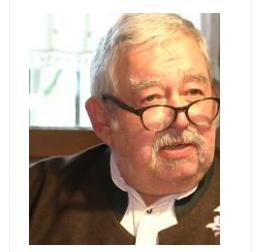
Es könnte ja sein, dass Sie keinen Mit-Radler finden: Archivar Josef Jörg steht Ihnen als Fahrer für eine **Tandem-Ausfahrt mit Unterhaltung** zur Verfügung. – näheres dazu im Heft.

Der Sommer-**Flohmarkt** war ein toller Erfolg und alle Mitwirkenden wünschten sich eine Wiederholung. Deshalb wird es am Sonntag, den 15. Oktober einen Herbst-Flohmarkt (von Senioren gestaltet) geben. Wer wieder mitwirken/verkaufen möchte: Bitte melden Sie sich bei mir an!



Jakob Schmauß aus Hörmannsberg ist seit 43 Jahren mit Leib & Seele Imker.

Seine Bienen haben bei ihm ein gutes Leben und sein Garten ist „insektenfreundlich“. Im August lädt er zu sich nach Hause ein! Dort können alle Interessierten mehr über die **Wunderwelt der Insekten** und das Leben mit Bienen erfahren. Bürgerbus fährt ab Ried!



„Demenz verstehen lernen – Diagnose, Umgang, Kommunikation“

Um das Wissen über Demenz zu vertiefen und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und deren Familien zu verbessern, lädt das Landratsamt Aichach-Friedberg im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung ein.

Katrin E. Lörch-Merkle von der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben wird in einem etwa einstündigen Vortrag über das Krankheitsbild Demenz (Diagnostik, Therapie und Möglichkeiten der Prävention) informieren und Tipps zu Kommunikation und Umgang mit schwierigen Situationen und herausfordernden Verhaltensweisen an die Hand geben. Im Anschluss an den Vortrag wird ausreichend Zeit für Ihre Fragen und persönlichen Anliegen sowie Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch sein.

Einladung zum Oktoberfest

Bürgermeister Erwin Gerstlacher lädt **Sie alle** ganz herzlich zum diesjährigen **Oktoberfest** ein.

Termin: Mittwoch, 04.10.2023.





Ihre persönliche Einladung finden Sie auf der letzten Seite des Seniorenblattes.

Nutzen Sie den Bürgerbus-Service!

Ihnen allen eine gute Zeit,
mit freundlichen Grüßen
Claudia Bordon- Vieler

Kümmerin der Gemeinde Ried
Mobil: **0173 / 87 29 509**

Büro Gemeindeverwaltung,
Sprechzeiten: Donnerstag's 14-18 Uhr

Wann?	Treffpunkt?	Was?	Bürgerbus Mitfahrgelegenheit
		AUGUST	 
Freitag, 4.08. 14:30 Uhr	Hörmannsberg Birkhahnstr. 3	Wunderwelt der Insekten von und mit Imker Jakob Schmauß	14 Uhr EDEKA Ried
Freitag, 11.08. 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Offenes Singen & Musizieren	14 Uhr Baidlkirch, Ittlinger 14:10 Uhr Sirchenried 14:15 Uhr EDEKA Ried
Donnerstag, 17.08. 16:30-17:30 Uhr	Sitzungssaal Gemeinde	PC-/Handy-Nachhilfe mit Anton	
Montag, 21.08. 18 Uhr	Walderlebnispfad	Musikalische Wanderung (nur bei schönem Wetter)	
		SEPTEMBER	
Dienstag, 05.09 14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Zillenbergr	Strick-Spielerunde bei Kaffee & Kuchen	14:05 Uhr Hörmannsberg 14:10 Uhr EDEKA, Ried 14:15 Uhr Sirchenried 14:20 Uhr Baidlkirch ca.16:30 Uhr Rückfahrt
Donnerstag, 07.09. 14 Uhr	Rathaus Sitzungssaal	Informationsveranstaltung Thema: Übergeben/Vererben/Verschenken Referentin: Notarin Eva-Maria Brandt	
Donnerstag, 14.09. 16:30-17:30 Uhr	Sitzungssaal Gemeinde	PC-/Handy-Nachhilfe mit Anton	
Donnerstag, 14.09. 9:30 Uhr	Rathaus Turnhalle	Die wöchentliche Sitzgymnastik <u>beginnt wieder !</u>	Nach Fahrplan
Freitag, 22.09. 18 – 19 Uhr	Rathaus Sitzungssaal	Informationsveranstaltung Thema: Demenz verstehen lernen Referentin: Katrin Lörch-Merkle	
		OKTOBER	
Mittwoch 04.10. 13-16 Uhr	Gaststätte Giggenbach Baidlkirch	Der Bürgermeister lädt ein, zum Oktoberfest	 12:30 Uhr Ried-EDEKA Alle anderen Ortsteile auf Anfrage. Tel: 0173 8729 509 Rückfahrt ca. 16 Uhr
Freitag 13.10. 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Offenes Singen & Musizieren	14 Uhr Baidlkirch, Ittlinger 14:10 Uhr Sirchenried 14:15 Uhr EDEKA Ried
Samstag 14.10. 9:30-11:30 Uhr	EDEKA Parkplatz	Badefahrt Stadtbad Friedberg Mitfahrt bitte anmelden! Gerne auch Abholung	
Sonntag 15.10. 13-17 Uhr	EDEKA Parkplatz	Herbst-Flohmarkt Verkäufer bitte anmelden! Tel: 0173 / 8729509	
Donnerstag, 19.10. 16:30-17:30 Uhr	Sitzungssaal Gemeinde	PC-/Handy-Nachhilfe mit Anton	
Dienstag 24.10 14:30 Uhr	Altes Schulhaus Baidlkirch	Strick-Spielerunde bei Kaffee & Kuchen	14: 10 Uhr Ried EDEKA 14:15 Uhr Sirchenried

Beratungs- und Informationsstellen

Hausnotruf: Hilfe auf Knopfdruck - rund um die Uhr

- Sozialstation Mering; Telefon 08233/92288
E-Mail: hausnotruf@sozialstation-mering.cas-a.de
- Caritas, Sozialstation Friedberg & Umgebung, Telefon: 0821/263750

Essen auf Räder:

- Caritas Sozialstation Mering, Telefon: 08233 / 92288
E-Mail: verwaltung@sozialstation-mering.cas-a.de



Pflegestützpunkt Landratsamt Aichach-Friedberg

(zuständig für Fragen zum Pflegegrad; Pflegefinanzierung)

- Frau Ina Albes, Telefon: 08233 / 781130 oder 08251 / 872233

Ambulante Pflegedienste

- Sozialstation Mering 08233 / 92288
- „Schönes Leben“, Ambulanter Pflegedienst Kissing, Tel: 08233/ 7932109
- SENICO Pflege GmbH, Ambulanter Pflegedienst Friedberg - Tel: 0821/470 18 458
- CCM- Pflegedienst Augsburg GmbH, Telefon 0821 / 45527213

Tagespflege

- Johanniter Mering, Luitpoldstr. 24, Tel: 08233 / 7377300

Familientlastender Dienst für Senioren (Erläuterung dazu darunter)

- Petra Schlehner, Bay. Rotes Kreuz AIC-FDB, Tel: 08251 / 8856-56

Familientlastender Dienst für Senioren

Das Bayerische Rote Kreuz, Sozialzentrum Aichach bietet auch für Ried und seine Ortsteile einen familienentlastenden Dienst an. **Was versteht man darunter?**

Mit diesem Angebot möchte das Sozialzentrum pflegende Angehörige in ihrer verantwortlichen Aufgabe zur Seite stehen und wieder Freiräume für ihren eigenen Alltag schaffen.

Die geschulten Helferinnen und Helfer können stundeweise entlasten und kommen nach Hause für Spaziergänge und kleine Ausflüge, Unterhaltung, Spiele, vorlesen und gemeinsame Aktivitäten im Haushalt. Ab Pflegegrad 1 übernimmt die Pflegekasse die Kosten. Lassen Sie sich unter der oben angegebenen Telefonnummer beraten und vereinbaren Sie gerne einen ersten Termin!

Telefon-Engel helfen gegen Einsamkeit



Einsamkeit raubt Lebensfreude und dafür haben die Telefon-Engel etwas: **Reden**
Gegründet wurde diese Einrichtung 2019 in München. Schirmherren sind Michaela May und Elmar Wepper, die beide auch hin und wieder an diesem Telefon sitzen.

Wann und wo kann ich anrufen?

Telefon 089 / 189 100 26

Bei dem Anmeldetelefon in München: →

Was passiert dann? Sie sagen dem Telefon-Engel Ihre Telefonnummer und Ihre Postleitzahl. Es wird für Sie dann ein Gesprächspartner gefunden. Und diese Person ruft Sie zurück.

Wer ruft mich da an? Das sind Freiwillige, mit einem Herz für ältere Menschen. Mit ihnen können Sie über alles sprechen, was Sie bewegt.

Ruft mich dann immer der gleiche Mensch an? Ja. Wenn Sie sich gut verstehen, können Sie immer wieder miteinander telefonieren.

Kostet das was? Nur die ganz normalen Telefon-Kosten. Mehr nicht.

Mit dem Tandem die Heimat erkunden mit Josef Jörg

Sie können selber nicht mehr Fahrrad fahren, möchten sich aber mal wieder den Wind um die Nase wehen lassen? Dann habe ich ein Angebot für Sie!

Als gut instandgehaltener Radlfahrer lade ich sie ein, mit mir auf dem Tandemrad eine Runde durch unsere schöne Heimat zu drehen. Sie dürfen gerne mitkurbeln, müssen aber nicht.

Ich hole sie vor ihrer Haustüre ab und wohin die Reise geht, dürfen sie sich aussuchen. Ein paar Ideen hätte ich da schon. Zum Beispiel:

- **Unsere Kirchen und Kapellen von innen gesehen:** Hand aufs Herz, wer war außer dem Gotteshaus im eigenen Dorf schon in den anderen Kirchen und Kapellen unserer Gemeinde? Ich selber war noch nie in der Loretokapelle in Burgstall, oder in St. Nikolaus in Sirchenried oder St. Castulus in Eismannsberg oder St. Peter und Paul in Hörmannsberg.

- **Kreuz und quer durch den Höglwald zum Bombentrichter**

Mein Vater stammt aus Zillenberg. Er hat mir mal erzählt, dass gegen Ende des Zweiten Weltkrieges Bomber auf dem Rückflug eine vergessene Bombe im Höglwald abgeworfen haben. Horst Nemetz erzählte mir kürzlich, dass der Trichter inzwischen sehr eingewachsen, aber immer noch zu erkennen ist.

- **Orte mit Weitblick**

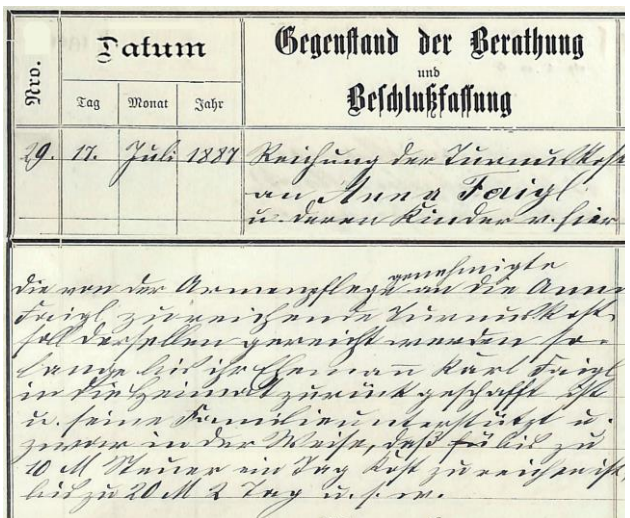
Auf dem Kratzerberg in Hörmannsberg, am Rieder Sportplatz oder vom Oberriedhof aus hat man einen schönen Ausblick.

- **Spurensuche im Rieder Archiv**

Gerne zeige ich ihnen alte Dokumente und wie das Archiv organisiert ist, u.s.w., und natürlich haben wir viel Zeit zum ratschn über Frianas!

Wenn Sie Lust dazu haben, rufen Sie mich bitte an.
Ihr Rentner in Altersvollzeit **Josef Jörg**
Tel. 08202 654 oder 0160 383 1515

Schätze aus dem Gemeindearchiv von Josef Jörg



Als es noch kein Sozialamt gab

Bis zum Jahre 1915 war in Bayern zur Eheschließung die Zustimmung der Gemeinde und der Erwerb des Heimatrechts erforderlich. Die Genehmigung erhielten nur Paare, welche eine gesicherte Existenz nachweisen konnten, denn mit dem Heimatrecht war die Absicherung der Betroffenen in Notfällen verbunden. Zu diesem Zwecke wurden in den Gemeinden Armenfonds eingerichtet. So findet sich im Beschlussbuch der Gemeinde Baidlkirch vom 17. Juli 1887 folgende Notiz:

Reichung der Turnuskost an Anna Faigl u. deren Kinder v. hier. Die von der Armenpflege genehmigte an die Anna Faigl zu reichende Turnuskost soll derselben gereicht werden solange bis ihr Ehemann Karl Faigl in die Heimat zurückgeschafft ist u. seine Familie unterstützt u.

zwar in der Weise, daß bis zu 10 M Steuer ein Tag Kost zu reichen ist, bis zu 20 M 2 Tag u.s.w.

Erläuterung: In der Gemeinde Baidlkirch gab es zu dieser Zeit 32 Anwesen. Jedes war mit einer festen Steuergröße taxiert, ähnlich dem heutigen Einheitswert. Für die Gemeindeumlage wurde die Steuergröße mit dem erforderlichen Umlagesatz multipliziert, analog dem heutigen Hebesatz der Kommunen für die Grund- und Gewerbesteuer.

PC-/Handy-Nachhilfe bei Anton

1x im Monat - Donnerstag`s - kommt dieser junge Mann in die Gemeindeverwaltung und steht Ihnen für Fragen, rund um PC und Handy, zur Verfügung.

Er gibt Hilfestellung, wenn Sie z.B. ein neues Handy einrichten möchten, oder Ihre Fotos auf den PC kopieren wollen....

Die Termine sind: 17. August; 14. September und 19. Oktober.



Lebenslinien

Leonhard Wittkopf – „LenWitt“ aus Hörmannsberg

Als ich die Anfrage zur musikalischen Umrahmung für das diesjährige Oktoberfest bei Herrn Wittkopf stellte, sagte er mit, dass dies voraussichtlich sein letzter Einsatz sein wird. „Ich werde jetzt 90 und mache seit 78 Jahren Musik, einmal muss man aufhören!“ waren seine Worte.



Im Frühjahr 1946, so verriet Herr Wittkopf, bekam er von seinem Onkel – der damals Gemeindegemeinschreiber war – eine Trompete geschenkt und wurde von Lehrer Buchner unterrichtet. Es ist auch dem musikalischen Klassenleiter zu verdanken, dass noch

mehrere junge Burschen dem Vorbild Leonhard folgten und Trompete lernten.

Vor dem Krieg, so erzählt er, hatte Ried mit seinen Ortsteilen große Musikkapellen. Es war eine Ehre und Freude, wenn man dazu gehörte. Als der Krieg zu Ende war, waren es in Ried nur noch 8 Männer die das Herzstück der heimischen Kapelle waren.

Unter ihnen war Hans Habersetzer, der als Kriegsversehrter nach Hause kehrte, und früher im renommierten Augsburger Musikzug mitspielte. Musik war ein fester Bestandteil in dessen Leben und so motivierte und unterrichtete er die Kinder und Jugendlichen in Flöte, Melodica und Akkordeon. In dem jungen Leonhard Wittkopf fand er einen Gleichgesinnten und beauftragte ihn, als Trompetenlehrer tätig zu werden.

Leonhard war mit großer Freude dabei und erinnert sich sehr gerne an seinen ersten Auftritt 1950. Beim „Steinbock“ in Ried begleitete er, mit der neu zusammen gestellten Kapelle, die Theateraufführung.

Die Musikgruppe nannte sich „LenWitt“, eine Abkürzung von Leonhard Wittkopf, der die Organisation und Leitung übernahm.

20 Jahre spielte die Musikkapelle jeden Sonntag zum Tanz auf, abwechselnd in Tegernbach, Ried und Adelzhausen. Die erste Hochzeit, die von „LenWitt“ gespielt wurde, war die des ehemaligen Bürgermeisters Josef Straucher. Es war an einem 1. Mai, „....des woas i no ganz genau“, so berichtete Herr Wittkopf schmunzelnd.

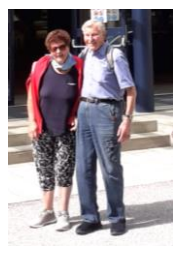
1960 war die beliebte Kapelle für das ganze Jahr mit Hochzeiten ausgebucht. Kein Wunder, denn das Repertoire war inzwischen breit gefächert.

Im Jahr 1987 war die Blaskapelle Ried mit 22 Musikern eine *„mords Kapelle“*, so bezeichnete der Organisationsleiter Wittkopf die Anzahl. Die erfolgreichen Högl-Buam, sind aus einem Zweig der „LenWitt“ Musikanten entstanden, erzählt er nicht ohne Stolz.

Jetzt ist der Kopf der überaus beliebten Musikkapelle 90 Jahre alt geworden. Die Musik ist immer noch seine Leidenschaft und er kann sehr stolz auf das blicken, was er in so vielen Jahren erreicht und erlebt hat. „Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“.

Die Jungen rücken nach und auch die 4 Kinder von Leonhard sind allesamt musikalisch und spielen ein Instrument.

„LenWitt“ ist ein fester Bestandteil in unserer Gemeinde und viele werden sich noch an die wunderbaren Schlager und Walzerklänge erinnern, zu denen sie das Tanzbein geschwungen haben.



Haben Sie Interesse an regelmäßigen Besuchen im Staatstheater Augsburg?

Wenn ja - das Theater Augsburg bietet einen „**Theater-Bus**“ an!
Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens 5 Personen aus Ried und seinen Ortsteilen dafür interessieren. Der Bus fährt in der Spielzeit 2023/24 im Rahmen von 10 ausgewählten Inszenierungen aus verschiedenen Sparten direkt zur jeweiligen Spielstätte des Staatstheater Augsburg. <https://staatstheater-augsburg.de/theaterbus>
Sie erreichen die Spielstätte ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die Rückfahrt erfolgt ca. 30 Minuten nach Vorstellungsende.
Wenn Sie daran Interesse haben - melden Sie sich zeitnah bei mir! 0173 / 87 29 509

Stricken, Häkeln & Nähen für einen guten Zweck



Wer macht mit?

Der Rieder Burschenverein veranstaltet diesen Dezember wieder einen Weihnachtsmarkt. Verschiedene Vereine präsentieren sich und es gibt neben Kleinkunst auch reichlich zu Essen & Trinken. Ein Großteil der Einnahmen wird jedes Jahr für unterschiedliche Institutionen gespendet.

Dieses Jahr beteiligen sich nun auch die Senioren mit einem eigenen Stand!

Zum Verkauf angeboten werden gestrickte Socken, Mützen, Stirnbänder, Schals, Handschuhe & Stulpen (Pulswärmer), genähte Taschen, Täschen, Kissenbezüge, usw.

Damit wir ausreichend Auswahl haben, werden alle strick-/häkel-/ und nähbegeisterten Seniorinnen - die bei dieser Aktion mitmachen möchten - gebeten, **schon jetzt die Nadeln „klappern und Nähmaschinen rattern zu lassen!“**

Die Artikel können dann bei der Gemeinde (*Kümmerin, Sprechzeiten Donnerstag 14-18 Uhr*) abgegeben werden.

Jedes gehandarbeitete Teil wird erfasst und bekommt einen kleinen Anhang, auf dem der Vorname der jeweiligen Seniorin steht.

Die Einnahmen werden zu 50% an die jeweilige Seniorin ausbezahlt und die anderen **50% des Erlöses gehen an „Die Tafel“** in Mering.

Folgende Preise sind angedacht:

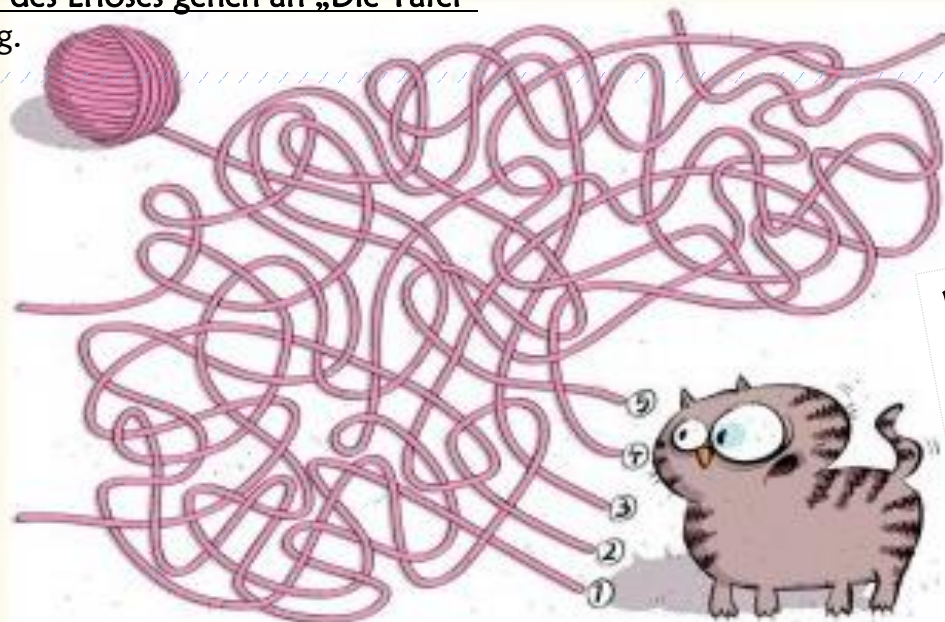
Genähtes nach Absprache	
1 Paar Socken	15 €
1 Mütze	15 €
1 Stirnband	10 €
1 Schal	15 €
1 Paar Handschuhe (Fäustlinge)	15 €
1 Paar Stulpen/Pulswärmer	10 €
<u>(Gestricktes für Kinder: halber Preis)</u>	

„Die Tafel“ ist eine kirchliche Einrichtung der Gemeinde Mering und versorgt bedürftigen Menschen, die ein geringes Einkommen/Rente haben.

Ob jung oder alt, alleinerziehende Mütter, Senioren mit wenig Rente, Menschen mit Migrationshintergrund und Einheimische, jeden Dienstag von 11.30 bis 15 Uhr kommen zwischen 400 und 500 Menschen zur Tafel nach Mering.

Einen sog. „Tafelausweis“ bekommt nur der, der einen Nachweis der Bedürftigkeit erbringt, d.h. Renten-/Hartz IV-Bescheid, oder sonstigen Nachweis.

Die umliegenden Lebensmittelmärkte unterstützen die Tafel mit Warenspenden. Diese werden mehrmals wöchentlich von ehrenamtlichen Fahrern abgeholt. Die Waren reichen allerdings nicht aus und „Die Tafel“ ist auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit!



**Konzentration!
Nur den Faden
nicht verlieren!**

Menschen brauchen Rituale

Haben Sie auch bestimmte Rituale, die Sie für Ihren Tagesablauf brauchen? Die morgendliche Zeitung zur gewohnten Tasse Kaffee, der Spaziergang am Nachmittag, oder fehlt Ihnen etwas, wenn Sie abends im Bett kein Buch zu lesen haben?

So manch einem hat es schon die Laune für den ganzen Tag vermiest, wenn die Abläufe seiner Rituale gestört werden. Wie wichtig Rituale sind, merkt man erst, wenn sie wegfallen. Warum ist das so wichtig?

Wird der Ablauf von Ritualen gestört, reagieren Menschen unsicher oder unzufrieden. Denn Rituale sorgen für ein sicheres Gefühl, sie laufen immer nach festen Regeln ab. Der Mensch steuert nicht selbst, sondern wird gesteuert. Die „automatischen“ Vorgänge der Rituale helfen die Gedanken schweifen zu lassen und Momente der Einkehr zu haben.

Es gibt große gesellschaftliche Rituale, z.B. bei Lebensübergängen wie der Taufe, einer Hochzeit oder einer Beerdigung.

Jede Kultur, gesellschaftliche Schicht, Familie und jeder Freundeskreis hat eigene Rituale. Sie geben Sicherheit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Ebenso verhält es sich im Vereinsleben. Die dortigen Traditionen werden weitergegeben, regelmäßige Treffen, gemeinsame Aktivitäten und Feste sind Rituale die Stabilität vermitteln und Generationen vernetzen.

Auch die festen Abläufe in einem Haushalt sind wichtig und sorgen für Ordnung und für ein persönliches Wohlbefinden. Man verlässt sein Haus/Wohnung ungern, bevor nicht die Spüle blitzt und die Betten gemacht sind.

Die Wichtigkeit von Ritualen bemerkt man verstärkt, wenn eines nicht stattfindet. Wenn das Vereinstreffen oder der wöchentliche Stammtisch abgesagt wurde. Wenn die Zeitung nicht im Briefkasten liegt oder die Kaffeemaschine defekt ist. Schon wird der Tag ungemütlich.

Fest steht: Kein Mensch ist ohne Rituale. Wir brauchen sie, damit es uns gut geht und diese kleinen und großen liebgewonnen Gewohnheiten bringen jede Menge Zufriedenheit.



Was war los?



Von oben links nach rechts: Flohmarkt; Musikanten beim Offenen Singen & Musizieren, Küchenbuffet beim Kaffee-/Spieletreff; Flohmarkt, Abendspaziergang mit musikalischer Überraschung; Besuch Freilichtbühne „Die drei Musketiere“

Nutzen Sie für Ihre Erledigungsfahrten den kostenlosen Bürgerbus der Gemeinde Ried

Montag und **Donnerstag**, haben Sie die **bequeme Möglichkeit** für Einkauf, Weißwurst-Essen; einen Frisör-, Physio-, Arzt-, sowie Zahnarzt-Termin.

Sie haben für Ihren Termin immer eine Stunde Zeit, bevor Sie wieder nach Hause gefahren werden. Die ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrer freuen sich auf Ihre Mitfahrt !

Der Bus fährt nicht durch alle Ortsteile. Kleine Haltestellen, wie: Asbach, Holzburg, Glon, Rettenbach, Mooshaus, Riedhof und Sirchenried werden **auf Anfrage** gerne auch Montag und Donnerstag angefahren. Telefon: **0173 / 87 29 509**



Fahrplan, mit Abfahrts- und Ankunftszeiten:

MONTAG

Abfahrt Edeka	9.30 Uhr
Eismannsberg	9.35 Uhr
Zillenberg	9.40 Uhr
Edeka	9.45 Uhr
Ried Lagerhaus	9.50 Uhr
Hörmannsberg	9.55 Uhr
Edeka	10.00 Uhr
Edeka Abfahrt	10.15 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.20 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	10.25 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.30 Uhr
Edeka	10.35 Uhr
Eismannsberg	10.40 Uhr
Zillenberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Edeka Abfahrt	11.05 Uhr
Ried Lagerhaus	11.10 Uhr
Hörmannsberg	11.15 Uhr
Edeka	11.20 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	11.25 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.30 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.35 Uhr
Edeka	11.40 Uhr Ende

DONNERSTAG

Abfahrt Edeka	9.00 Uhr
Eismannsberg	9.05 Uhr
Zillenberg	9.10 Uhr
Edeka	9.15 Uhr
Ried Lagerhaus	9.20 Uhr
Hörmannsberg	9.25 Uhr
Edeka	9.30 Uhr
Edeka Abfahrt	9.45 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	9.50 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	9.55 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.00 Uhr
Edeka	10.05 Uhr
Eismannsberg	10.10 Uhr
Zillenberg	10.15 Uhr
Edeka	10.20 Uhr
Edeka Abfahrt	10.35 Uhr
Ried Lagerhaus	10.40 Uhr
Hörmannsberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.55 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.00 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.05 Uhr
Edeka	11.10 Uhr Ende

Kleine Haltestellen, wie:

Asbach * Holzburg * Glon * Sirchenried * Rettenbach * Mooshaus * Riedhof
werden **auf Anfrage** gerne auch Montag und Donnerstag angefahren.

Telefon: **0173 / 87 29 509**

Impressum:

Rathaus/Gemeindeverwaltung
Sirchenrieder Str. 1, 86510 Ried
1. Bürgermeister Erwin Gerstlacher
Kümmerin/Quartiersmanagerin:
Claudia Bordon-Vieler

Seniorenbeauftragter:

Dr. Franz-Josef Mayer
Redaktion: Claudia Bordon-Vieler

Telefon: 08233/78991-0

E-Mail: info@gemeinde-ried.de

Internetseite: www.gemeinde-ried.de

Telefon: 08233/78991-20

Mobil: **0173 87 29 509**

email: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de

Telefon: 08233 / 84 67 43 , E-Mail: post@fjmayer.de

Druck: 450 Stück - Bilder: Claudia Bordon-Vieler & pixabay kostenlos

Gemeinde Ried, Sirchenrieder Str. 1, 86510 Ried

An die Seniorinnen & Senioren
der Gemeinde Ried

Öffnungszeiten

Dienstag: 07.15 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 07.15 – 12.00 Uhr

Quartiersmanagerin/Kümmerin

Name: Frau Bordon-Vieler
Anschrift: Sirchenrieder Str. 1
86510 Ried
Zimmer: 7
Telefon: 08233/78991-20
Telefax: 08233/78991-8
E-Mail: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de

www.gemeinde-ried.de

Aktenzeichen:

Ihr Zeichen:

Ried, den 30.07.2023

Einladung zum Oktoberfest 2023

Sehr geehrte Seniorinnen & Senioren,

ich möchte Sie recht herzlich zum diesjährigen Oktoberfest in den Gasthof
Giggenbach nach Baidlkirch einladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich den Termin

Mittwoch, 04. Oktober um 13 Uhr

dafür frei halten.

Für Ihr leibliches Wohl und eine passende, bayrische Unterhaltung durch die
Musikkapelle „Len Witt“, ist gesorgt.

Herzliche Grüße

Ihr



Erwin Gerstlacher
Bürgermeister

**Diese Einladung beinhaltet einen Gutschein pro Person
(Ehepaare 2 Gutscheine) für:**

**½ Hendl mit Kartoffelsalat – 1 Breze
1 Maß Bier /oder 1 alkoholfreies Getränk**

Bankverbindungen:

Stadtsparkasse Augsburg:

IBAN: DE50 7205 0000 0240 3001 03 (BIC: AUGSDE77XXX)

Raiffeisenbank Kissing-Mering eG:

IBAN: DE21 7206 9155 0000 0104 56 (BIC: GENODEF1MRI)

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.gemeinde-ried.de/aktuelles/datenschutzhinweise/

